

## buchbesprechung

### Profit um jeden Preis oder Nachhaltigkeit?

**Was macht die Bank mit unserem Geld? All jenen, denen ein ethischer Umgang mit Geld wichtig ist, empfiehlt Axel Enke folgende Lektüre.**

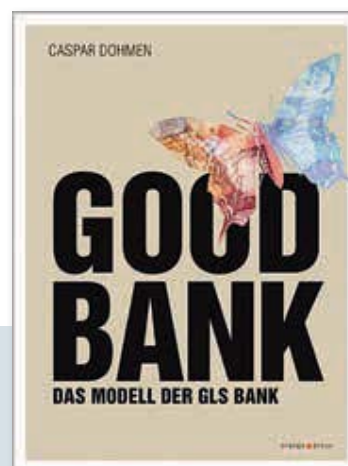
2010 beschloss der Vorstand den Kontowechsel des Vereinskontos und mittelfristig auch des Geschäftskontos des Kinaestheticsvereins Deutschland e.V. zur GLS Bank, des weltweit ersten sozial-ökologischen Finanzinstituts. Zwar hatte der Verein zuvor sein Konto bei einer Bank, die ebenfalls zum Verband der Sparkassen und Volksbanken gehörte, jedoch hat sich die Geldpolitik dieser ehemals rein genossenschaftlich ausgerichteten Banken zwischenzeitlich sehr verändert: Angestrebt werden interne Renditevorgaben von bis zu 15 Prozent. Solche Gewinne sind nur möglich, wenn andere verlieren. Solche Zusammenhänge verdeutlicht Caspar Dohmen in seinem Buch „Good Banking“.

Lebendig geschrieben, bietet es leicht verständlich eine Einführung in die Welt der Social Economy, deren Hauptvertreter in Deutschland nach wie vor die GLS Bank ist. GLS steht für „Gemeinschaft, Leihen und Schenken“. Dieser Name macht deutlich, dass mit Geld mehr machbar ist, als aus-

schließlich Profitmaximierung zu betreiben. Die GLS Bank stand darüber hinaus Pate beim Aufbau ähnlicher Banken in Italien, Österreich, Holland und der Schweiz.

#### Let's Make Money – aber wie?

Der Wirtschaftsjournalist Dohmen weiß, wovon er spricht: Er schrieb bereits 2009 das Buch zum gleichnamigen preisgekrönten österreichischen Dokumentarfilm „Let's Make Money“, verfilmt von Erwin Wagenhofer. „Good Banking“ beschäftigt sich mit der Geschichte des Good Banking, dem moralischen Mehrwert beim Umgang mit Geld, der Bedeutung sozialer Netzwerke, der Rolle der „zweiten grünen Revolution“; erzählt vom Zusammenhang zwischen Geld und der Realwirtschaft und selbstbestimmter Bildung sowie der Notwendigkeit alternativer denkender Kunden. Jedem Artikel folgt ein Interview mit bekannten Personen. Hier kommen zum Beispiel Antje Schneeweiß, Hans Christoph Binswanger, Friedhelm Hengsbach und Attac-Gründungsmitglied



**Bibliografie:** Caspar Dohmen:  
Good Bank - Das Modell der  
GLS Bank. Freiburg: orange-press 2011;  
ISBN: 978-3-936086-54-6

und EU-Abgeordneter Sven Giegold zu Wort. Die Leserschaft erhält zahlreiche Hintergrundinformationen und wird vom Enthusiasmus der GLS-Gründer angesteckt. Eine Zeitleiste, Glossar und weiterführende Literaturempfehlungen runden das Buch ab.

Wie kann die Lebensqualität möglichst vieler Menschen erhöht werden? Diese Frage fordert jeden von uns und ist untrennbar mit dem Thema Geld und dem individuellen Umgang damit verbunden. Vor diesem Hintergrund wird die Entscheidung des Vorstands zum Bankenwechsel leichter nachvollziehbar.

Gerade nach dem letzten großen Crash und den Verbiegungen unseres Finanzsystems und den damit verbundenen Gefahren für die Demokratie und das Wohl der Bürger ist dies ein wichtiges Buch. Demokratie braucht kritische und mündige Bürger. Dieses Buch liefert hierzu einen Beitrag; jetzt muss es nur noch gelesen werden!

# LQ



**kinaesthetics – zirkuläres denken – lebensqualität**

In der Zeitschrift LQ können die LeserInnen am Knowhow teilhaben, das Kinaesthetics-AnwenderInnen und Kinaesthetics-TrainerInnen in zahllosen Projekten und im Praxisalltag gesammelt haben. Ergebnisse aus der Forschung und Entwicklung werden hier in verständlicher Art und Weise zugänglich gemacht. Es wird zusammengeführt. Es wird auseinander dividiert. Unterschiede werden deutlich gemacht. Neu entdeckte Sachverhalte werden dargestellt und beleuchtet. Fragen werden gestellt. Geschichten werden erzählt.

Die LQ leistet einen Beitrag zum gemeinsamen analogen und digitalen Lernen.

Bestellen Sie die Zeitschrift LQ unter [www.verlag-lq.net](http://www.verlag-lq.net) oder per Post

verlag lebensqualität  
nordring 20  
ch-8854 siebnen

verlag@pro-lq.net  
[www.verlag-lq.net](http://www.verlag-lq.net)  
+41 55 450 25 10



Print-Ausgaben plus Zugang zur Online-Plattform



## Bestellung Abonnement LQ – kinaesthetics – zirkuläres denken – lebensqualität

Ich schenke lebensqualität

- mir selbst
- einer anderen Person

Meine Adresse:

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Land \_\_\_\_\_

eMail \_\_\_\_\_

Geschenkabonnement für:

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Land \_\_\_\_\_

eMail \_\_\_\_\_